

Ich habe mich persönlich mit einem Gesuch an S. Eminenz Kardinal Rampolla gewandt mit der Bitte, feststellen zu wollen, ob in der Bibliothek des Officiums Manuskripte seien, und ob ich gegebenen Falls konstatieren könnte, ob darunter die L. C. seien. S. Eminenz erwies der Angelegenheit das grösste Interesse und Entgegenkommen. Noch am selben Abend übergab er das Gesuch zur Erledigung weiter. Es konnte aber nur festgestellt werden, das sich weder in dieser Bibliothek noch im Archiv ein Manuskript befindet. Beide, Archiv und Bibliothek, sind erst kürzlich neu geordnet worden. Es befinden sich nur gedruckte Bücher darin und die ältesten sind aus dem Ende des 15. Jh. Daher glaube ich bei meiner Ansicht bleiben zu dürfen und zu müssen, dass in der Vatikanischen Bibliothek nur der Codex 7207 war.

Ehe der Codex in die Vatikanische Bibliothek kam, befand er sich in Deutschland, denn auf seiner ersten Seite steht die Notiz: 'ex Germania in Italiam allatus'. Leider ist uns der Ueberbringer in ein geheimnisvolles Dunkel gehüllt, denn, wenn die Notiz auch sagt: 'ab illustrissimo CCASL', so lässt sich damit wenig anfangen. Reifferscheidt¹ löste die Buchstaben auf: 'ab illustrissimo Cardinali C. Apostolicae Sedis Legato'. Fotheringham² behauptet nun, Kardinal Contarini habe die Hs. in die Vatikanische Bibliothek gebracht, ohne dass er eine Quelle angibt. Wahrscheinlich kannte er die Lösung Reifferscheidts und setzte diesen Namen ein. Ich habe keine Beziehung des Codex zu Contarini finden können. Fotheringham weist auf die Regesten Aleanders von Dietrich hin. Doch darin findet sich nichts, und der Hinweis dient nur als Quellenangabe für das Todesjahr Contarinis.

Viel eher als Contarini könnte Aleander in Betracht kommen, der bei seinem mehrmaligen Aufenthalt in Deutschland die Bibliotheken gründlich durchstöberte. Er fand dabei die Unionsbulle der Griechen im Archiv zu Worms. In seinem Berichte über den Fund sagt er unter anderem: 'non contentus hoc tantum, ho voltato sotto sopra tutte le antiche librerie de queste terre, dove noi passamo qualche dì, et trovato libri assai dei

1) De Vaticano Librorum Carolinorum codice narratio (Index scholarum in Universitate litterarum Vratislavensi 1873/74). 2) The Bodleian Manuscript of Jerome's version of the chronicle of Eusebius, Oxford 1905, S. 58.